

# Bass Metals Ltd.: Bohrergergebnisse von Fossey East liefern Rekordgehalt

28.01.2011 | [IRW-Press](#)

- Abschnitt mit einem Rekordgehalt von 16,3 % Zink, 7,2 % Blei, 2,4 g/t Gold, 104 g/t Silber und 0,6 % Kupfer auf 20,4 Metern.
- Fossey East ist in Richtung Süden und neigungsabwärts weiterhin äußerst viel versprechend

[Bass Metals Ltd.](#) (ASX: BSM) sucht nach großen, hochgradigen polymetallischen vulkanogenen Massivsulfid- („VMS“)-Lagerstätten (Kupfer, Blei, Zink, Silber, Gold) im Nordwesten von Tasmanien. Dieser Bericht meldet ein Update der jüngsten Bohrergergebnisse im Erkundungsgebiet Fossey East, das im September 2010 in unmittelbarer Nähe der neuen Mine Fossey entdeckt wurde.

Die Ergebnisse von sieben Diamantbohrlöchern sind eingetroffen und wurden bewertet. Diese erprobten die Erweiterungen der mineralisierten Zonen Fossey East und Fossey. Die Bohrlöcher HLD1020 bis -1023 wurden von der Oberfläche aus gebohrt, die Bohrlöcher FUS0016 bis FUD0018 untertage. Eine vollständige Zusammenfassung der bisherigen Bohrlöcher bei Fossey East ist in Tabelle 1 dargestellt, die Details der Bohrlöcher in Tabelle 2.

## Bei Fossey East (siehe Abbildungen 1 bis 3):

- Bohrloch FUD0016 durchschneidet den hochgradigsten Abschnitt, der bis dato bei Fossey East verzeichnet wurde: 20,4 Meter mit einem Gehalt von 16,3 % Zink, 7,2 % Blei, 2,4 g/t Gold, 104 g/t Silber und 0,6 % Kupfer. Die schmalen Abschnitte mit niedriggradiger Barit-Stockwerk-Mineralisierung, die neigungsabwärts in den Bohrlöchern FUD0017 und HLD1021 durchschnitten wurden, weisen auf eine auskeilende Geometrie der Mineralisierung Fossey East mit einer moderaten Neigung in Richtung Süden hin.
- FUD0018 wurde zwischen dem hochgradigen Bohrloch HLD1019 (bereits gemeldet) und HLD1020 gebohrt. Es durchschneidet 4,05 Meter mit einem Gehalt von 8,8 % Zink, 4,9 % Blei, 1,9 g/t Gold, 88 g/t Silber sowie 0,2 % Kupfer und weist an diesem Standort auf eine Auskeilung der Linse Fossey East hin.
- HLD1020 durchschneidet einen Bruch, traf jedoch auf keine Mineralisierung. Die Bedeutung dieses Bruchs wird noch untersucht und könnte auf einen Ausläufer in der mineralisierten Zone hinweisen.

Bei Fossey wurden HLD1022 und 1023 (Abbildung 1) konzipiert, um eine neue Linse zu erproben, die sich südlich von Fossey erstreckt; es wurde jedoch keine bedeutsame Grundmetall- oder Baritmineralisierung durchschnitten.

Dieses erste Bohrprogramm bei Fossey East beschrieb eine mineralisierte geologische Zone, die von Barit und Grundmetallsulfiden geprägt ist und eine Größe von etwa 120 (N-S) mal 60 Metern (vertikal) sowie eine durchschnittliche Mächtigkeit von 20 Metern aufweist und neigungsabwärts sowie in Richtung Süden weiterhin offen ist. Die Interpretationen der Querschnitte (z. B. die Abbildungen 2 und 3) zeigen die auskeilende Geometrie sowie die laufenden Untersuchungen der Barit-Alterationszonen, um die mächtigen, hochgradigen, massiven Grundmetallsulfidzonen (z. B. Wiederholungen der Linsen Fossey und Fossey East) zu erschließen.

Die Diamantbohrungen bei Fossey sind im Gange, wobei das Hauptaugenmerk auf die Erprobung von einfallenden Erweiterungen zwischen den Bohrlöchern HLD1020 und HLD1021 sowie auf die bessere Definierung des nördlichen Randes der Mineralisierung bis zum Bruch Easy Street (und möglicherweise darüber hinaus) gerichtet ist. Diese Informationen werden den Abschluss einer ersten Mineralressourcenschätzung für Fossey East ermöglichen, die für Februar 2011 geplant ist.

Abbildung 1: Längsschnitt von Fossey East mit allen Bohrabschnitten, in denen über 5 % Blei und Zink identifiziert wurden: [http://www.irw-press.com/dokumente/BSM\\_Figures\\_280111.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/BSM_Figures_280111.pdf)

Tabelle 1 – Bohrlochabschnitte, vollständige Liste für Fossey East: [http://www.irw-press.com/dokumente/BSM\\_Tables\\_280111.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/BSM_Tables_280111.pdf)

## Kompetente Person

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen von Kim Denwer und Mike Rosenstreich, welche als Vollzeit-Angestellte des Unternehmens tätig sind. Mike Rosenstreich ist ein Mitglied von The Australasian Institute of Mining and Metallurgy und Kim Denwer ist ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists. Beide verfügen über eine ausreichende Erfahrung in Zusammenhang mit Arten von Mineralisierungen und Lagerstätten sowie hinsichtlich der Aktivitäten, die zurzeit durchgeführt werden, um sich als „kompetente Personen“ gemäß den Bestimmungen der 2004-Ausgabe des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Sie stimmen der Einbeziehung dieser Informationen in Form und Kontext, wie sie in dieser Meldung erscheinen, zu.

## Technische Details

Dieser Bericht soll eine hochwertige Zusammenfassung der unterschiedlichen technischen Aspekte der unternehmenseigenen Projekte bieten. Weitere Details der technischen Parameter entnehmen Sie bitte den ASX-Berichten auf der Website von Bass Metals unter [www.bassmetals.com.au](http://www.bassmetals.com.au)

Abbildung 2: Querschnitt 10125mN mit den neuen Abschnitten FUD0016 und FUD0017:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/BSM\\_Figures\\_280111.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/BSM_Figures_280111.pdf)

Abbildung 3: Abschnitt 10100mN mit dem neuen Abschnitt FUD0018:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/BSM\\_Figures\\_280111.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/BSM_Figures_280111.pdf)

Tabelle 2: Details der Bohrlöcher: [http://www.irw-press.com/dokumente/BSM\\_Tables\\_280111.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/BSM_Tables_280111.pdf)

## Kontakt

Mike Rosenstreich  
Managing Director – Bass Metals Ltd.  
Tel: (+61-8) 6315 1300

Medien  
David Brook  
Professional Public Relations  
Mob: (+61) (0) 415 096 804

## Über Bass Metals Ltd. (ASX: BSM)

Bass Metals Ltd. ist ein wachstumsorientierter und profitabler australischer Grund- und Edelmetallproduzent mit einem Portfolio an qualitativ hochwertigen Zink-, Blei-, Kupfer- und Goldaktiva im reichhaltigen Mineralgürtel Mount Read Volcanic im Nordwesten von Tasmanien.

Das seit 2005 an der Börse notierende Unternehmen Bass verzeichnete in den vergangenen drei Jahren betriebliche Gewinne bei seiner Grundmetallproduktion bei Que River in Tasmanien.

Das große unternehmenseigene Transformationsminenprojekt Hellyer liegt im Zeitplan und soll Ende 2010 in Produktion gehen. Bei einer vorläufigen Durchsatzrate von 400.000 Tonnen pro Jahr (tpa) wird die Hellyer-Mühle, die eine Kapazität von 1,5 Millionen tpa aufweist, 55.000 tpa Zinkkonzentrat, 27.000 tpa Bleikonzentrat und 5.000 tpa Kupfer-Silber-Gold-Konzentrat produzieren. Im Januar 2010 unterzeichnete Bass ein verbindliches Off-take-Abkommen mit dem führenden globalen Multimetall-Unternehmen Nyrstar bezüglich sämtlicher Zink- und Bleikonzentrate, die bei der Mine Fossey produziert werden.

Das Unternehmen führt auch ein aktives und erfolgreiches Explorationsprogramm durch, das durch die Anwendung neuer Explorationstechniken, die in diesem Gebiet bis dato noch nicht angewandt wurden, zu neuen Entdeckungen, wie etwa Fossey, und neuen Explorationszielen führte. Das Unternehmen verfügt über beträchtliche Ressourcen von Gold und anderen Metallen und erstellt nach der positiven Rahmenuntersuchung, die auf das Potenzial des Unternehmens hinweist, ein langfristiger Produzent mit 100.000 Unzen Goldäquivalent pro Jahr zu werden, zurzeit eine Machbarkeitsstudie.

Bass konnte sich vor allem durch die Entdeckung von hochgradigen Ressourcen mit mehreren Metallen, durch die strategische und wachstumsorientierte Errichtung seiner Aktiva sowie durch sein Produktionsprofil als aufstrebendes, vielseitiges Bergbauunternehmen von anderen abheben.

***Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24083--Bass-Metals-Ltd.--Bohrerergebnisse-von-Fossey-East-liefere-Rekordgehalt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).